

21.10.2008/bsu21c

HVV-Tarife beschlossen

Der Senat hat heute einer Anhebung der HVV-Tarife zum 1. Januar 2009 um durchschnittlich 3,3 Prozent zugestimmt. Maßgeblich für die Erhöhung sind vor allem die gestiegenen Treibstoffpreise und Löhne. Die Mehreinnahmen sichern die Kostendeckung der Verkehrsunternehmen und ermöglichen Angebotsverbesserungen.

Senatorin Anja Hajduk: "Diese Tarifierhebung ermöglicht es den Verkehrsunternehmen auch, der steigenden Nachfrage mit einer Ausweitung ihrer Kapazitäten gerecht zu werden. Der Umstieg vom Auto auf Busse und Bahnen lohnt sich in jedem Fall. Er schont den eigenen Geldbeutel und die Umwelt."

Ab 1.1.2009 kostet eine Einzelfahrkarte im Großbereich 2,70 Euro statt 2,60 Euro. Die Preise der Kurzstreckenkarte für 1,30 Euro und der Nahbereichskarte für 1,65 Euro werden nicht angehoben, da diese als wichtige Einstiegsangebote für Neukunden gelten. Alle übrigen Preise entnehmen Sie bitte der Anlage.

Zuletzt wurden die Fahrpreise Mitte 2007 um durchschnittlich 3,5 Prozent angehoben. Der HVV wollte die Preise zunächst um durchschnittlich 3,9 Prozent anheben. Auf Bestreben des Senates hat man sich schließlich auf eine moderatere Anhebung geeinigt.

Rückfragen:

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Pressestelle
Tel.: 42840 – 2051 / 2058 / 3249 / 3063, Fax: 42840 – 3735
e-mail: pressestelle-stadtentwicklung@bsu.hamburg.de
www.bsu.hamburg.de